

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

DuroSpray DS523

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Aerosol

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---|--|
| Firmenname: | ASK Systemklebstoffe GmbH & Co KG. | |
| Straße: | Kalteiche-Ring 38 | |
| Ort: | D-35708 Haiger | |
| Telefon: | +49 (0) 2773 740 89-0 | Telefax: +49 (0) 2773 740 89-740 |
| E-Mail: | info@ask-klebstoffe.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Dr. Gans-Eichler Chemieberatung GmbH Raesfeldstr. 22 D-48149 Münster | e-mail: info@tge-consult.de Tel.: +49(0)251/394868-69 www.tge-consult.de |

1.4. Notrufnummer:

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel: +49 (6131) 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Methylacetat

"Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend"

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:**Gefahrenhinweise**

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 2 von 14

| | |
|------|--|
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|-----------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Nur für den berufsmäßigen Verwender. |
|--------|---|

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|-----------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | 30 - 60 % |
| | 201-185-2 | 607-021-00-X | 01-2119459211-47 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | | | |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | 10 - 25 % |
| | 204-065-8 | 603-019-00-8 | 01-2119472128-37 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 124-38-9 | Kohlendioxid | | | 5 - 10 % |
| | 204-696-9 | | | |
| | Liquefied gas; H280 | | | |
| 64742-49-0 | "Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigrisiedend" | | | 5 - 10 % |
| | 265-151-9 | 649-328-00-1 | 01-2119475133-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

"Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigrisiedend"

INDEX-Nr.: 649-328-00-1

Anmerkung P : Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 3 von 14

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 4 von 14

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Organische Peroxide
Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe
Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Entzündliche Stoffe. Stoffe und Gemische, die in
Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 115-10-6 | Dimethylether | 1000 | 1900 | | 8(II) | |
| 124-38-9 | Kohlenstoffdioxid | 5000 | 9100 | | 2(II) | |
| 79-20-9 | Methylacetat | 200 | 610 | | 2 (I) | |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|--------------|----------------|------------|-----------------------|
| 79-20-9 | Methylacetat | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 610 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 305 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 88 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 131 mg/m ³ |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 5 von 14

| | | | |
|--------------------------------|---------------|------------|------------------------|
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 152 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 44 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 44 mg/kg KG/d |
| 115-10-6 | Dimethylether | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 1894 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 471 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | Wert |
|--|---------------|--|--------------|
| Umweltkompartiment | | | |
| 79-20-9 | Methylacetat | | |
| Süßwasser | | | 0,12 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | | 1,2 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,012 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 0.128 mg/kg |
| Meeressediment | | | 0.0128 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | | 600 mg/l |
| Boden | | | 0,042 mg/kg |
| 115-10-6 | Dimethylether | | |
| Süßwasser | | | 0,155 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | | 1,549 mg/l |
| Meerwasser | | | 0,016 mg/l |
| Süßwassersediment | | | 0,681 mg/kg |
| Meeressediment | | | 0,069 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | | 160 mg/l |
| Boden | | | 0,045 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:
Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm, Durchbruchzeit: >480 min)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >160 min

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 6 von 14

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung.

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|------------------|------------------|----------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | |
| Farbe: | bernsteinfarben | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------------------------|--|----------------|
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | 56 °C |
| Sublimationstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt: | | nicht bestimmt |
| Pourpoint: | | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | | -29 °C |

Entzündlichkeit

| | | |
|------|--|----------------|
| Gas: | | nicht bestimmt |
|------|--|----------------|

Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

| | |
|--------------------------|----------------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 2,7 (Dimethylether) Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 32 (Dimethylether) Vol.-% |
| Zündtemperatur: | 240 (Dimethylether) °C |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------|--------|
| Gas: | 245 °C |
|------|--------|

Brandfördernde Eigenschaften

keine/keiner

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | 5102 (Dimethylether) hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,92 g/cm ³ |
| Schüttdichte: | nicht bestimmt |
| Wasserlöslichkeit: | nicht bestimmt |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

| | |
|------------------|----------------|
| Dyn. Viskosität: | nicht bestimmt |
|------------------|----------------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 7 von 14

| | |
|------------------------------|----------------|
| Kin. Viskosität: | nicht bestimmt |
| Auslaufzeit: | nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung: | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteBei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid.**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|---------------|---------|------------|--------------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte. | ECHA Dossier |
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Ratte. | ECHA Dossier |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | >49,2 | Kaninchen. | ECHA Dossier |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | | |
| | inhalativ (4 h) Gas | LC50 ppm | 164000 | Ratte | Study report (1979) |
| 64742-49-0 | "Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend" | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | >5000 | Ratte | ECHA Dossier OECD 401 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 8 von 14

| | | | | | | |
|--|-----------------------|---------------|--------|-----------|--------------|----------|
| | dermal | LD50 mg/kg | >2000 | Kaninchen | ECHA Dossier | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 mg/l | (>5,0) | Ratte | ECHA Dossier | OECD 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

nicht sensibilisierend. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Methylacetat:

In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)

Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

"Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend":

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden. Literaturhinweis: ECHA

Keine experimentellen Hinweise auf in-vivo Mutagenität vorhanden. Literaturhinweis: ECHA

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden. Literaturhinweis: ECHA

Reproduktionstoxizität: NOAEL = >20000 mg/m³ (Ratte); Literaturhinweis: ECHA

Entwicklungstoxizität /Teratogenität NOAEL = 23900 mg/m³ (Ratte.); Literaturhinweis: ECHA

Dimethylether:

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEL = 5000 ppm

Keine experimentellen Hinweise auf in-vivo Mutagenität vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Methylacetat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Methylacetat:

Subakute inhalative Toxizität :

Methode: OECD Guideline 412 , Testdauer: 28d

Spezies: Ratte

Ergebnis: NOAEC = 350 ppm

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Dimethylether:

Chronische inhalative Toxizität: NOAEL = 47106mg/m³ (Ratte)

OECD Guideline 452

"Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend":

Subakute orale Toxizität NOEL = 500 mg/kg (Ratte); Literaturhinweis: ECHA

Subchronische inhalative Toxizität NOAEC = 10000 mg/m³ (Ratte.); Literaturhinweis: ECHA

Subakute dermale Toxizität NOEL = 2000 mg/kg (Kaninchen.); Literaturhinweis: ECHA

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 9 von 14

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---|--------------------|-----------|---|---------------------------|--------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >250 mg/l | 96 h | Danio rerio | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >120 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Akute Bakterientoxizität | (>5000 mg/l) | 0,5 h | Pseudomonas putida/Photobacterium phosphoreum | ECHA Dossier | |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 4100 mg/l | 96 h | Poecilia reticulata (Guppy) | Study report (1988) | NEN 6504 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 154,917 mg/l | 96 h | green algae | Other company data (2009) | ECOSAR v1.00 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 4400 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Study report (1988) | NEN6501 |
| 64742-49-0 | "Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend" | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LL50 1-10 mg/l | 96 h | Pimephales promelas | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 3,1 mg/l | 72 h | Pseudokirchnerella subcapitata | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 4,5 mg/l | 48 h | Dapnia Magna | ECHA Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 2,6 mg/l | 21 d | Dapnia Magna | ECHA Dossier | OECD 211 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|---|------|----|--------------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 79-20-9 | Methylacetat | | | | |
| | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E | >70 | 28 | ECHA Dossier | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |
| 115-10-6 | Dimethylether | | | | |
| | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E | 5% | 28 | ECHA Dossier | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 64742-49-0 | "Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend" | | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | >70 | 28 | ECHA Dossier | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|---|---------|
| 79-20-9 | Methylacetat | 0,18 |
| 115-10-6 | Dimethylether | 0,07 |
| 64742-49-0 | "Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend" | >3 |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 10 von 14

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3501 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Methylacetat, Dimethylether) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--------------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | 8F |
| Sondervorschriften: | 274 659 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 0 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 23 |
| Tunnelbeschränkungscode: | B/D |

Binnenschifftransport (ADN)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 11 von 14

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3501 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | CHEMIKALIE UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Methylacetat, Dimethylether) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|---------|
| Klassifizierungscode: | 8F |
| Sondervorschriften: | 274 659 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 0 |
| Freigestellte Menge: | E0 |

Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3501 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (methyl acetate, dimethyl ether) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|-----------------------|----------|
| Marine pollutant: | NO |
| Sondervorschriften: | 274, 362 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 0 |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| EmS: | F-D, S-U |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 3501 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | CHEMICAL UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S. (methyl acetate, dimethyl ether) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |



| | |
|--|-----------|
| Sondervorschriften: | A1 A187 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | Forbidden |
| Passenger LQ: | Forbidden |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | Forbidden |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | Forbidden |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 218 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 75 kg |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | nein |
|-------------------|------|

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 12 von 14

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6-8

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Dimethylether

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: nicht bestimmt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Angaben: E2

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3
Anteil: nicht bestimmtWassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Methylacetat

Dimethylether

"Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend"

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,0 ; Neuerstellung ; 04.02.2015

Rev. 2,0 - 17.10.2018, Änderungen in Kapitel: 1-16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 13 von 14

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Occupational Safety and Health Administration

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern

TRGS Technische Regeln fuerGefahrstoffe

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefaehrdender Stoffe

WGK: Wassergefaehrdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| STOT SE 3; H336 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsverfahren.

Umweltgefahren: Berechnungsverfahren.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten. und / oder berechnet und / oder geschätzt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DuroSpray DS523

Überarbeitet am: 17.10.2018

Materialnummer:

Seite 14 von 14

neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)